Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 22. Juli 1898.)

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Alpverbesserungen im Kanton St. Gallen werden unter der Voraussetzung mindestens ebensohoher kantonaler Beiträge Bundesbeiträge von je 25 % bis zu den angegebenen Maximalbeträgen zugesichert:

1. der Ortsgemeinde Wattwil für ein Drainage von 1,6 ha. auf Alp Wolzen (Voranschlag Fr. 1200) Fr. 300;
2. der Alpgenossenschaft Nesselfeld für Räumungsarbeiten auf 4 ha. und eine Wasserleitung von 120 m. Länge Fr. 900;
3. den Ortsgemeinden Alt St. Johann und Wildhaus für Verbesserung von Alpwegen von 380 m. Länge und Räumungsarbeiten auf Alp Laue Fr. 1750;
4. Herm. Huber, Alt St. Johann, für einen Wasserbehälter und Steinpflästerungen im Neuenalpthal Fr. 125;
5. Joh. Martin Dürr, Gams, für Räumungsarbeiten auf $2^1/_2$ ha. auf Gamseralpli Fr. 228;
6. der Korporation Eggalp, Sevelen, für Drainage von 5,3 ha. Fr. 1325;
7. der Ortsgemeinde Vättis für Räumungsarbeiten auf 2,9 ha. auf Alp Ladils Fr. 575.

(Vom 27. Juli 1898.)

Die durch Bundesratsbeschluß vom 10. Januar 1877 außer Kurs gesetzten schweizerischen, die Jahreszahlen 1860, 1861, 1862 und 1863 tragenden Zwei- und Einfrankenstücke (sitzende Helvetia) werden von den öffentlichen eidgenössischen Kassen nur noch bis zum 31. Oktober nächsthin zum Kurse von 60 % ihres Nominalwertes eingelöst werden. Von diesem Tage an wird die Annahme dieser Stücke von den genannten Kassen auch zum reduzierten Kurse endgültig verweigert werden.

Herr August Weber wird definitiv als Professor für mechanisch-technische und Baukonstruktionsfächer an der chemisch-technischen Abteilung des eidgenössischen Polytechnikums gewählt.

Frau Marie Hünerwadel-Stephany von Lenzburg hat dem Winkelriedfonds ein Vermächtnis von Fr. 500 hinterlassen.

(Vom 27. Juli 1898.)

Dem Kanton Wallis wird an die Kosten der Ausführung eines Alpweges von Ars auf die Alp Arpallaz in der Gemeinde Orsières ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 1320, zugesichert.

(Vom 28. Juli 1898.)

Die Auswechslung der Ratifikationsurkunden zum schweizerisch-italienischen Vertrag betreffend den Simplondurchstich hat heute morgens 11 Uhr im Bundeshaus zwischen den Herren Bundespräsident Ruffy und Minister Riva, italienischen Gesandten in Bern, stattgefunden.

(Vom 2. August 1898.)

Herrn Emil David wird als Vize- und Deputykonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern das Exequatur erteilt.

Zu Hauptleuten der Festungsartillerie werden ernannt die Oberlieutenants Anton Pfenninger in Zürich und Franz Mosimann in Burgdorf.

Herr Kontrollingenieur Saluz hat die ihm angebotene Stelle eines Sektionsingenieurs beim Bau der neuen Linien der Rätischen Bahn angenommen und erhält die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten guten Dienste.

Die in Art. 5 der Konzessionen nachgenannter Eisenbahnen festgesetzten Fristen zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten werden verlängert, und zwar:

1. für die Schmalspurbahnen von Tramelan über Breuleux oder Cernil nach Saignelégier und Goumois, sowie von Tramelan über Breuleux nach Noirmont oder Emibois um zwei Jahre, d. h. bis 25. Juni 1900;
2. für eine Eisenbahn von der Kleinen Scheidegg über Eiger und Mönch auf den Gipfel der Jungfrau (Jungfraubahn), soweit es die Fortsetzung der Linie von der Station Eigergletscher an betrifft (Sektion II ff.) bis zum 30. September 1898.

Zum Assistenten der eidgenössischen Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen wird gewählt Herr Förster Hans Rudolf Pulfer von Rümligen (Bern).

Wahlen.

(Vom 27. Juli 1898.)

Militärdepartement.

Verwalter des eidg. Kriegsdepots in Frauenfeld: Herr Infanteriemajor Adam Gamper, Zeughausverwalter in Frauenfeld.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft:

Kanzlist II. Klasse der Verwaltung der schweiz. landwirtschaftlichen Versuchs- u. Untersuchungsanstalten: Herr Alex. Fäßler, von Bronschhofen (St. Gallen).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postbureauchef in Winterthur:	Herr Martin Keller, von Weinfelden, Postcommis in Winterthur.

Telegraphenverwaltung:

Telegraphist in Genf:	Herr Marius Sandmeyer, von Seengen (Aargau), Telegraphist in Chaux-de-Fonds.
	„ Julius Fröhlich, von Bülach, in Yverdon.
Telegraphist in Zürich:	„ Werner Meier, von Olten, Telegraphist in Biel.

(Vom 29. Juli 1898.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Steckborn:	Herr Joh. Heinrich Guhl, von und in Steckborn.
Postcommis in Baden:	„ Aug. Rölli, von Altbüron (Luzern).
Postcommis in Lausanne:	„ Emil Burri, von Boltigen.
Postcommis in Winterthur:	„ Franz Meli, von Mels.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Chaux-de-Fonds:	Herr Jakob Vögeli, von Rüti (Glarus), in Basel.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1898
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	33
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	03.08.1898
Seite Page Pagina	270-273
Ref. No	10 018 433

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.